

Antwort zur Anfrage Nr. 0162/2025 der Stadtratsfraktion DIE LINKE betreffend
Geographisches Informationssystem (Die Linke)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. ***Welche Software wird als Geografisches Informationssystem der Stadt Mainz verwendet? Wer ist Entwickler dieser Software?***

Das aktuell verwendete WebGIS Mapbender ist ein Open-Source-WebGIS-Framework, das seinen Ursprung in der FOSS-Community hat und heute von der mapbender.org-Community sowie unterschiedlichen Partnern und Organisationen aus dem GIS- und Kartographie-Sektor weiterentwickelt wird.

2. ***Wann wurde diese Software eingeführt und wann zuletzt geupdatet?***

Die Anwendung wurde 2003 in der Stadtverwaltung Mainz eingeführt um die Geoinformationen der Fachämter im Intranet und Internet zu veröffentlichen.

In den letzten Jahren wurden regelmäßig Updates durchgeführt, um die Sicherheit zu verbessern, Fehler zu beheben, neue Funktionen hinzuzufügen und die Leistung zu optimieren. Ein größeres Upgrade auf die aktuelle verwendete Version für das Intranet fand 2017 statt.

Angesichts der gestiegenen Anforderungen an Geodaten (u.a. mobile Endgeräte, Außendienst-Datenpflege, Einbindung von externen Nutzern wie Firmen und Bürger:innen) war die bestehende Lösung nicht mehr ausreichend. Zudem werden einige Systemkomponenten vom Hersteller nicht mehr unterstützt, und es ist zu erwarten, dass zukünftige Sicherheitsanforderungen nicht mehr erfüllt werden können. Daher wurde entschieden, Mapbender weiterhin zu nutzen, jedoch keine umfangreichen Anpassungen vorzunehmen, sondern das gesamte System zu erneuern (Projekt Erneuerung Geodateninfrastruktur).

Die GIS-Anwendungen der Fachämter, die u. a. zur Erstellung der Geodaten für die Veröffentlichung im Intranet/Internet genutzt werden, sind hiervon nicht betroffen.

3. *Ist eine Erneuerung des GIS geplant? Wenn ja: Wann und in welcher Form?*

Die Sitzungsvorlage Nr. 0115/2025 für die aktuelle Sitzung des Mainzer Stadtrates betrachtet die Erneuerung der Geodateninfrastruktur für die Stadt Mainz.

Ein entsprechendes Erneuerungs-Projekt wurde bereits im Herbst 2023 gestartet. Im Rahmen dessen wurde ein Pflichtenheft sowie eine Kostenschätzung erarbeitet. Bevor die nächste Projektphase gestartet werden kann, ist ein Beschluss des Stadtrates nötig, der gewährleistet, dass die Verwaltung die ab 2026 anfallenden Kosten tragen wird.

Mainz, 28. Januar 2025

gez.
Nino Haase
Oberbürgermeister